



Tarifinformation 7

11. September 2014

An alle Beschäftigten bei der Flughafen Friedrichshafen GmbH

2. Tarifverhandlung zum Manteltarifvertrag

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 04. August haben wir Euch mit der Tarifinformation 6 über die erste stattgefundene Tarifverhandlung bzw. unsere damaligen Erkenntnisse bezüglich des Betriebsübergangs informiert.

Auf einen Teil der Beschäftigten des Flughafens kommt ein Arbeitgeberwechsel aufgrund eines Betriebsüberganges nach § 613a BGB zu. Dies bedeutet, die neue Firma übernimmt die Beschäftigten mit allen Rechten und Pflichten, deren Arbeitsbedingungen bleiben für ein Jahr unverändert. Mit einer Ausnahme: gilt in der übernehmenden Firma ein Tarifvertrag, so gilt dieser ab dem ersten Tag für die übernommenen Beschäftigten.

Die Fa. Hersa Security GmbH & Co. KG ist Mitglied im Arbeitgeberverband auf Bundesebene und **vermutlich** auch in Baden-Württemberg. Allerdings ist dieser Teil des Tarifvertrages nicht – wie im Tarifinfo 6 sehr verkürzt dargestellt – allgemeinverbindlich. Allerdings teilte der Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW) noch am 21.08.2014 auf seiner Internetseite folgendes mit: **Baden-Württemberg: Neuer LTV wurde für Allgemeinverbindlich erklärt (eingestellt am 21.08.14)**

Nach intensiver Recherche ergab eine erneute Prüfung jedoch folgendes: Die Löhne und Gehälter im Fluggastkontrolldienst sind hiervon ausgenommen.

Das bedeutet:

1. Es gibt keinen Automatismus, dass diese Löhne über Allgemeinverbindlichkeit bezahlt werden.
2. Bei Mitgliedschaft im AGV gelten diese Tarife jedoch. Wir werden mit der Fa Hersa Kontakt aufnehmen und die Mitgliedschaft erfragen.
3. Sollte die Firma Hersa in FN nicht tarifgebunden sein, werden wir auch für die dann übergegangenen Beschäftigten zu Tarifverhandlungen auffordern

Für alle Beschäftigten werden am 19. September Verhandlungen geführt.

Wir werden versuchen einen guten Abschluss auf hohem Niveau zu erzielen, und *wir versuchen auch weiterhin, dies auf dem Verhandlungsweg zu erreichen.*

Weiterhin gilt:

Ob, wie viel und welche unserer Forderungen letztendlich in den Tarifvertrag aufgenommen werden, hängt zum einen vom **Verhandlungsgeschick** der Tarifkommission, noch viel mehr aber von der **Verhandlungsmacht** ab.

Wie stark wir sind, beeinflusst Ihr direkt, in dem Ihr Mitglied werdet, und die Tarifkommission dadurch stärkt!
Deshalb: Jetzt Mitglied werden!!!

Mit kollegialen Grüßen
Eure Tarifkommission

Rudolf Hausmann, Sylvia Nosko, Liane Schöll, Kay Schmauder, Swen Dreher, Alexander Krikoff, Silke Mohr, Andreas Rüdiger, Burkhard Wendt, Martina Wilkens